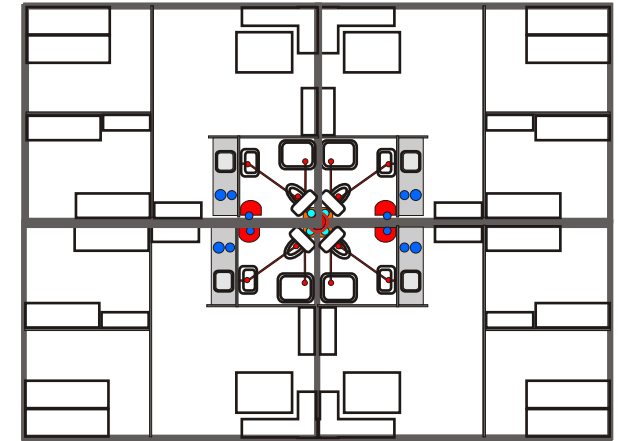
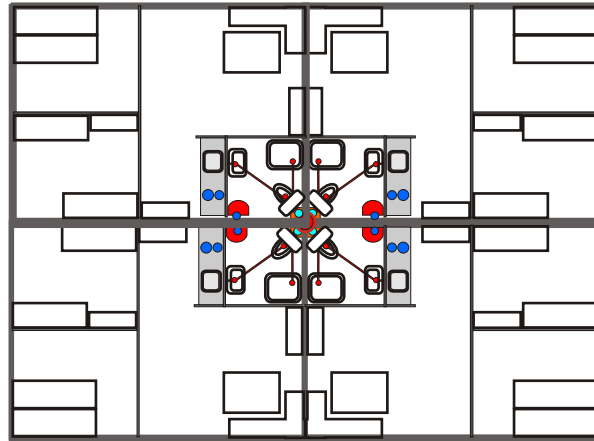
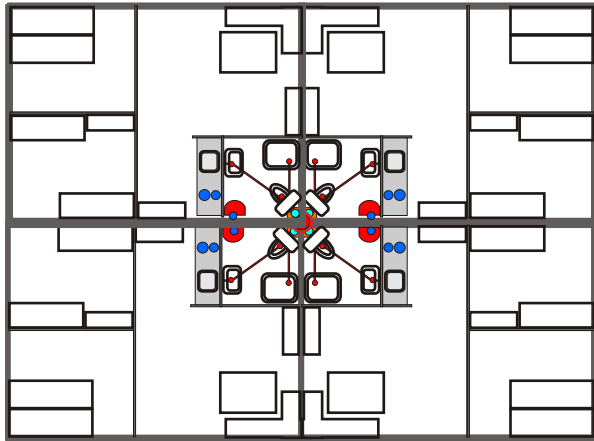


Wenn eine Wohnanlage so konzipiert ist, dass jede WE einen eigenen Sanitärbereich und eine eigene Kochstelle und Kühlschrank hat, können sich die Bewohner selbst versorgen. Das ist für die Kostenträger deutlich bequemer und günstiger, als wenn sie die Bewohner versorgen müssen. Für die Bewohner hat das den Vorteil, dass sie mit der Lebensmittel-Beschaffung und dem Kochen eine Aufgabe haben und sich so versorgen, wie es ihren Gewohnheiten entspricht.

Daneben besteht aber auch Bedarf an hauswirtschaftlicher Einrichtung, die in Mehrfachanlagen als Gemeinschafts-Einrichtung geplant ist. Auch dadurch werden bei der Betreuung erheblich Kosten gespart und die Menschen beschäftigt. Dies entspricht eindeutig den Wünschen der Betroffenen und reduziert Aufwand und Kosten bei gleichzeitiger Reduzierung sozialer Spannungen.



Gemeinschafts-HWR

